

Elektrizität und Vogelschutz. Immer dichter spannt sich in unserm deutschen Vaterland ein Netz elektrischer Freileitungen, nur noch wenige Jahre, und auch die kleinsten Orte und Weiler werden mit dieser idealen Kraft- und Lichtquelle versorgt. Wie fast stets, so laufen auch hier in der ersten Zeit einige weniger erfreuliche Begleiterscheinungen nebenher, z. B. tragen diese Leitungen meist nicht zur Verschönerung des Landschaftsbildes bei. Auch lässt sich nicht leugnen, dass an manchen Stellen und zwar durch wenig sachgemässe Ausführung erheblicher Schaden für die Vogelwelt entsteht. Schon seit einer Reihe von Jahren sind Klagen bei dem Bund für Vogelschutz, Sitz Stuttgart, eingelaufen, eine Untersuchung pflegt dann meist zu ergeben, dass Abhilfe mit ganz geringen Kosten geschaffen werden kann. Immerhin häufen sich jedoch die Fälle in letzter Zeit, so dass es notwendig erscheint, das Uebel mit der Wurzel auszurotten. Die Rücksprache mit den massgebenden Faktoren lässt als zweckmässigstes Mittel die Festlegung eines Mindestabstandes von den spannungsführenden Teilen erscheinen.*) Beim Verband Deutscher Elektrotechniker wird ein entsprechender Antrag eingebracht werden, doch ist hierzu die Sammlung alles einschlägigen Materials notwendig. Im Interesse der Sache bitten wir daher dringend, überall, wo Schädigungen der Vogelwelt in dieser Richtung beobachtet wurden, dies an Ingenieur Hähnle in Giengen a. Brenz zu berichten, damit die vorbereitende Kommission in der Lage ist, ein umfangreiches Material zugrunde zu legen.

Frau Lina Hähnle.

Vorkommen eines Tannenhähers. In der „Ornithologischen Monatschrift“ wird das Vorkommen eines Tannenhähers in der Dresdner Heide erwähnt. Ich habe im November ungefähr 10—12 Tage den Genuss gehabt, diesen Burschen oder ein anderes Exemplar des Tannenhähers in unserem Garten zu beobachten. In dem Vogelbuche des Bundes für Vogelschutz, welches ich sofort, als ich den mir unbekanntem Vogel sah, konsultierte, fand ich die Bemerkung: „der dumme dreiste Vogel“ und da muss ich den drolligen Gesellen doch sehr in Schutz nehmen. Ich fütterte Meisen etc. an einem kleinen, seitwärts

*) Vergl. den Artikel auf Seite 143 dieses Jahrgangs.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Hähnle Lina

Artikel/Article: [Kleinere Mitteilungen. 415](#)